

B e s c h l u s s a n t r a g der FPÖ - Gemeinderäte Nemanja Damjanovic, BA, Wolfgang Seidl, Dr. Günter Koderhold, Angela Schütz, Lisa Fröhmeser und Mag. Martin Hobek betreffend „Fixkostenersatz“, eingebracht am 30. Juni 2020 im Rahmen der Debatte zum Rechnungsabschluss 2019 in der Geschäftsgruppe „Soziales, Gesundheit und Sport“ zu Post 1

Für viele Sportvereine wird die Bewältigung der „Corona-Krise“ und die Zeit danach zur großen finanziellen Herausforderung. Damit weder Schließungen noch Beendigungen des sportlichen Engagements der vielen kleinen, mittleren und großen Sportvereine beklagt werden müssen, ist die Stadt Wien gefordert, mit adäquaten Maßnahmen unkompliziert und rasch zu helfen.

Zur Abfederung der finanziellen Herausforderung betroffener Sportvereine sollen die Fixkosten, beginnend mit März 2020 bis zum Ende der Corona-Krise von der Stadt Wien übernommen werden.

Die gefertigten Gemeinderäte stellen daher gemeinsam mit den Mitunterzeichnern gemäß § 27 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Gemeinderat der Stadt Wien nachfolgenden

## Beschlussantrag

ABGELEHNT  
MAGISTRATSDIREKTION  
mit den Mitunterzeichnern  
Gemeinderat der Stadt Wien nach-  
Eing.: 30. JUNI 2020  
PGL-555434-2020-WF/GAT  
Geschäftsstelle Landtag, Gemeinderat,  
Landesregierung und Stadtsenat

Der zuständige amtsführende Stadtrat für Soziales, Gesundheit und Sport wird aufgefordert, dafür Sorge zu tragen, dass die Fixkosten von Sportvereinen beginnend mit März 2020 bis zum Ende der Corona-Krise von der Stadt Wien übernommen werden.

In formeller Hinsicht wird die sofortige Abstimmung dieses Antrages beantragt.

[illegible]